



Elektra präsentierte seine Produkte zur Sicam auf einem 30 qm großen Messestand.

Neuheiten und Neuigkeiten im richtigen Licht

Anwendungen und Steuerungssysteme der Beleuchtung stellte Elektra auf der Sicam vor

Neue Programme Nur fünf Monate nach der Interzum in Köln wurden auf der Sicam im Oktober erneut Neuigkeiten und Neuheiten aus der Zuliefer-Welt präsentiert. Diese große Herausforderung hat auch Elektra wieder gemeistert. Der Hersteller hat dabei die Prototypen der Interzum nun zur Serienreife gebracht und lieferbar.

Lösung zur integrierten Beleuchtung von Metallregalen

Als echte Neuheit wurde auf der Sicam eine gemeinsam mit der Firma EBB Beschlagtechnik entwickelte Lösung zur integrierten Beleuchtung von Metallregalen vorgestellt. Elektra hat als Systemlieferant zwar auch eine Nachrüstlösung mit einem nachträglich angebrachten Leuchtenprofil im

Programm, bietet aber als Alternative nun die in das Profil des Regals eingelassene Leuchte. Das Besondere: Das extrem flache Betriebsgerät und das Stecksystem verschwinden hinter der Regalrückwand in dem nur 16 mm großen Zwischenraum.

Hohe Kompetenz

Anhand dieses Projektes zeigt Elektra wiederum beispielhaft die hohe Kompetenz für die partnerschaftliche Bearbeitung von kundenspezifischen Entwicklungsprojekten für Beleuchtungsaufgaben genauso wie zur Elektrifizierung oder zur Entwicklung von elektrotechnischen Baugruppen. Kundenorientierung und zusätzlicher Service von Beginn an sind die Zielsetzung des Leistungsangebots. Unter dem Motto



Ralf Brosien (l.) und Michael Ohle leiten zukünftig das für Elektra wichtige Exportgeschäft. Fotos: Elektra



Als echte Neuheit stellte Elektra das Metallregal mit der integrierten Leuchte im Regalprofil vor. Es wurde gemeinschaftlich mit der Firma EBB Beschlagtechnik entwickelt.



„Gemeinsam setzen wir Ihre Neuentwicklungen ins richtige Licht“ werden verschiedene technische Anforderungen zusammengeführt und projiziert. Dabei legen die Ingenieure von Elektra Wert darauf, früh in die Planungen einzusteigen, da auch die Fertigungsprozesse und die spätere Umsetzung Teil des Projektmanagements sind. OEM-Entwicklungen werden dabei ganzheitlich betrachtet und tragen dem Trend zu spezifischen, individuellen Lösungen Rechnung.

Internationale Ausrichtung

Die internationale Ausrichtung der Sicam konnte auch auf dem Stand von Elektra nachempfunden werden. „Viele interessante Projekt- und Systemanfragen belegen den Erfolg des Messeauftritts“, heißt es seitens des Herstellers aus Enger. „Die Besucher aus aller Welt zeigten großes Interesse an den neuen Produkten und geben der Unternehmensentscheidung recht, sich personell im Export breiter aufzustellen.“ So verstärkt mit Michael Ohle ein weiterer Vertriebsprofi das Exportteam und verantwortet gemeinsam mit Ralf Brosien die Exportleitung.